

Sutter

STADTARCHIV MANNHEIM  
Archivation-Zuordnung 22/1980 Nr. 478

10. November 1921.

Herrn

Dipl. Ing. Otto Ernst Sutter

Direktor im Messamt

Frankfurt a.M.

-----  
Hohenzollernplatz.

Lieber Herr Sutter!

Haben Sie herzlichen Dank für Jhre aufmunternden Zeilen.  
Sie haben meinen Zustand ganz richtig erkannt. Bedrückt bin ich,  
wenn mir die Möglichkeit genommen wird, für etwas Ganzes meine  
Kräfte mit Erfolg einzusetzen und das ist hier in Mannheim jetzt  
eigentlich der Fall. Ich glaube schon, dass ich in dem grossen  
Räderwerk des neuen Frankfurter Lebens meine Stelle finden könn-  
te, aber vielleicht ist erst noch einmal ein Zwischenstaduum  
nötig, damit ich für diese Aufgabe auch wirklich meif werde.

Auf jeden Fall möchte ich, dass ich mit Jhnen immer in Fühlung  
bleibe.

Jch grüsse Sie herzlich als

Jhr sehr ergebener

DIPL.-ING. OTTO ERNST SUTTER  
DIREKTOR IM MESSAMT

FRANKFURT A. M., den 5. Nov. 1921  
HOHENZOLLERNPLATZ

Herrn

Dr. Fritz Wicher t,

Mannheim

Kunsthalle

etwas mit mir bzw. beim Blod aus machen, allod sol

Lieber Herr Doktor,

verzeihen Sie, wenn ich erst heute von mir hören lasse. Ich bin erst etwas verspätet dazu gekommen, mit Herrn Stadtrat Landmann zu sprechen. Im Augenblick lässt sich schwer etwas sagen, ob die Möglichkeit besteht, Sie nach Frankfurt zu berufen. Dass sowohl bei Stadtrat Landmann wie bei mir und wie bei allen, die Sie kennen und schätzen, der Wunsch so lebendig wie nur möglich ist, Sie hierher zu bekommen, brauche ich nicht erst zu sagen. Ich denke, wir werden uns demnächst über dies oder jenes an Plänen, die hier bestehen, unterhalten können, und dann wird sich vielleicht ein Weg finden, den eben ausgesprochenen Wunsch wahr zu machen. Wenn ich mich nicht täusche, befanden Sie sich, als wir neulich zufällig zusammentrafen, in einer Stimmung starker Bedrücktheit, und es hat mir sehr leid getan, dass ich nicht den Versuch machen konnte, Sie etwas aufzuputschen. Wenn wir auch nicht viel zusammengekommen sind, so glaube ich, Sie doch sehr gut zu kennen und möchte meinen, dass es mir gelänge, Sie etwas froher wieder zu stimmen. Ich bin überzeugt davon, Sie würden, wenn Sie nach Frankfurt kämen, an unseren Arbeiten Freude haben und schon aus diesem Grund werde ich alles tun, den Gedanken, Sie irgendwie hier zu verankern, durchzusetzen.

Herrn

Dr. Otto Sitter

in den W

- - - - -

Kaufmann

Ich hoffe, wir sehen uns bald wieder und bin für heute  
mit besten Grüßen und Empfehlungen

Ihr sehr ergebenster

*Oskar Sitter*